

MSDS		0.1 Produkt	Maxi Collodium
MATERIAL SAFETY DATA SHEET		0.2 Status	Aktiv
(Sicherheitsdatenblatt)		0.3 Fassung	3
		0.4 Fassungsnummer	14-03-2025
1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens			
1.1	<u>Produktidentifikation</u>		
Produktname	Maxi Collodium		
Handelsname	Maxi Collodium		
Artikelcode	MAXI2100		
Chemische Beschreibung	Mischung		
UFI	QX00-W08V-8002-APRF		
REACH Registernummer	-		
1.2	<u>Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird</u>		
Identifizierte Verwendung(en)	Tierpflegeprodukt.		
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Nicht identifiziert.		
1.3	<u>Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt</u>		
Identifikation des Unternehmens	Name	Hofman Animal Care B.V.	
Kontaktinformationen	Straße	De Leemkoele 2	
	Postleitzahl	7468 DM	
	Ort	Enter	
	Land	Niederlande	
	Telefon	+31 (0)548-545277	
	E-Mail	info@hofmananimalcare.nl	
	Website	www.hofmananimalcare.com	
1.4	<u>Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt</u>		
Notrufnummer	Belgien: Anti-Gift-Zentrum – Brüssel TEL: +32 (0)70 / 245.245 Deutschland: Giftnotruf der Charité Universitätsmedizin Berlin TEL: +49 30 19240 Österreich: Vergiftungsinformationszentrale TEL: +43 1 406 43 43 Schweiz: Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum +41 44 251 51 51 (International) 145 (National) (Nur zur Information professioneller Pflegekräfte bei akuter Vergiftung)		
2. Identifizierung der Gefahren			
2.1	<u>Einstufung des Stoffs oder Gemischs</u>		
<u>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:</u> Flam. Liq. 1: Entzündbare Flüssigkeiten - Kategorie 1; H224 Acute Tox. 4: Akute Toxizität - Kategorie 4; H302 STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition); zentrales Nervensystem - Kategorie 3; H336 Der vollständige Text der (EU)H-Erklärungen ist in Abschnitt 16 zu finden.			

2.2	<u>Kennzeichnungselemente</u>
<u>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:</u>	
Gefahrbestimmende Komponente(n)	-
Gefahrpiktogramm(e)	
Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H224 Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Zusätzliche Gefahrenhinweise	EUH019 Kann explosionsfähige Peroxide bilden. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sicherheitshinweise	P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P233 Behälter dicht verschlossen halten. P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden. P241 Explosionsgeschützte elektrische/Lüftungs-/ Beleuchtungsgeräte verwenden. P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
- Prävention	
- Reaktion	
- Lagerung	
<u>Reduzierte Kennzeichnung (<= 125 ml)</u>	
Gefahrbestimmende Komponente(n)	-
Gefahrpiktogramm(e)	
Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H224 Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
Zusätzliche Gefahrenhinweise	EUH019 Kann explosionsfähige Peroxide bilden. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sicherheitshinweise	P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P233 Behälter dicht verschlossen halten. P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden. P241 Explosionsgeschützte elektrische/Lüftungs-/ Beleuchtungsgeräte verwenden P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
- Prävention	
- Lagerung	
2.3	<u>Sonstige Gefahren</u>
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Dieser Stoff bzw. dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) gelten, in Konzentrationen von 0,1 % oder mehr.

Endokrinschädliche Eigenschaften		Der Stoff bzw. das Gemisch enthält keine Bestandteile, denen gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung, der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrin wirksame Eigenschaften zugeschrieben werden, in Konzentrationen von 0,1 % oder mehr.					
3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen							
3.1	Stoffe		Nicht anwendbar (Gemisch).				
3.2	Gemische						
Namen Bestandteil(e)		Anteil %	CAS Nr.	EINECS Nr.	Index Nr.	REACH Nr.	Klassifizierung
Diethylether; Ether		>= 70 - < 90	60-29-7	200-467-2	603-022-00-4	01-2119535785-29-XXXX	Flam. Liq. 1; H224 Acute Tox. 4; H302 STOT SE 3; H336 EUH019 EUH066
Ethanol; Ethylalkohol		>= 10 - < 20	64-17-5	200-578-6	603-002-00-5	01-2119457610-43-XXXX	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319
Der vollständige Text der (EU)H-Erklärungen ist in Abschnitt 16 zu finden.							
Spezifische Konzentrationsgrenzwert, Multiplikationsfaktor, Schätzwert der akuten Toxizität							
Name Bestandteile			CAS Nr.		SCL, M-Faktor, ATE		
Diethylether; Ether			60-29-7		C: >= 20 %: STOT SE 3, H336		
Ethanol; Ethylalkohol			64-17-5		C: >= 50 %: Eye Irrit. 2A, H319		
4. Erste-Hilfe-Maßnahmen							
4.1	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen						
Allgemeine Hinweise			Das Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt vorlegen.				
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen			Nach Einatmen: Frische Luft. Einen Arzt hinzuziehen.				
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt			Bei Hautkontakt: Alle kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Haut mit Wasser abspülen/duschen.				
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt			Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen.				
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken			Nach Verschlucken: Dem Betroffenen sofort Wasser zu trinken geben (höchstens zwei Gläser). Einen Arzt konsultieren.				
4.2	Wichtigste akute und verzögerte auftretende Symptome und Wirkungen						
Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind in der Kennzeichnung (siehe Abschnitt 2.2) und/oder in Abschnitt 11 beschrieben.							
4.3	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung						
Keine Informationen verfügbar.							
5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung							
5.1	Löschmittel						
Geeignete Löschmittel			Kohlendioxid (CO ₂). Trockenpulver. Schaum.				
Ungeeignete Löschmittel			Für diesen Stoff/dieses Gemisch sind keine Einschränkungen hinsichtlich der Löschmittel angegeben.				
5.2	Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren						
Besondere Expositionsgefahren			Kohlenoxide. Entzündlich. Auf Rückzündung achten. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich am Boden ausbreiten. Im Brandfall können gefährliche Verbrennungsgase oder -dämpfe entstehen. Bildet bei Raumtemperatur explosive Gemische mit Luft.				

5.3	<u>Hinweise für die Brandbekämpfung</u>
Besondere Schutzausrüstung	Im Brandfall ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Besondere Maßnahmen	Keine Informationen verfügbar.
5.4	<u>Weitere Informationen</u>
Behälter aus dem Gefahrenbereich entfernen und mit Wasser kühlen. Es ist darauf zu achten, dass das Löschwasser nicht in Oberflächengewässer oder das Grundwasser gelangt.	
6.	<u>Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung des Stoffes oder Gemisches</u>
6.1	<u>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</u>
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	<i>Nicht für Notfälle geschultes Personal:</i> Dämpfe und Aerosole nicht einatmen. Kontakt mit dem Stoff vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Von Hitze und Zündquellen fernhalten. Den Gefahrenbereich räumen, Notfallmaßnahmen befolgen, einen Sachverständigen hinzuziehen. Informationen zum persönlichen Schutz siehe Abschnitt 8.
6.2	<u>Umweltschutzmaßnahmen</u>
Umweltschutzmaßnahmen	Das Produkt darf nicht in die Kanalisation gelangen. Explosionsgefahr.
6.3	<u>Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</u>
Methoden für Reinigung	Abflüsse abdecken. Verschüttetes Material auffangen, binden und abpumpen. Mögliche Materialbeschränkungen beachten (siehe Abschnitte 7 und 10). Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Ordnungsgemäß entsorgen. Den betroffenen Bereich reinigen.
6.4	<u>Verweis auf andere Abschnitte</u>
Persönliche Schutzausrüstung	Siehe Abschnitt 8.
Entsorgung	Siehe Abschnitt 13.
7.	<u>Handhabung und Lagerung</u>
7.1	<u>Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</u>
Handhabung	Arbeiten unter der Abzugshaube. Substanz/Gemisch nicht einatmen. Die Bildung von Dämpfen/Aerosolen vermeiden.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Aufladung treffen.
Hygienemaßnahmen	Verschmutzte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz wird empfohlen. Nach der Arbeit mit der Substanz die Hände waschen. Vorsichtsmaßnahmen siehe Abschnitt 2.2.
7.2	<u>Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</u>
Lagerung	Vor Licht schützen. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze und Zündquellen fernhalten. Empfohlene Lagertemperatur siehe Produktetikett.
Lagerklasse	Lagerklasse (TRGS 510): 3: Entzündbare Flüssigkeiten.
Geeignete Verpackungsmaterialien	Keine Informationen verfügbar.
Ungeeignete Verpackungsmaterialien	Keine Informationen verfügbar.
7.3	<u>Spezifische Endverwendung</u>
Abgesehen von den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungszwecken sind keine weiteren spezifischen Verwendungszwecke vorgesehen.	

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition						
Cas Nr.	Stoffname	TWA-8h (ppm)	TWA-8h (mg/m ³)	TWA-15 min (ppm)	TWA-15 min (mg/m ³)	Quelle
60-29-7	Diethylether; Ether	100	308	200	616	Richtlinie 2000/39/EG
		100	308	200	616	Arbeitsbedingungen – Gesetzliche Grenzwerte (NL)
			308		616	REACH
		400	1.200	400	1.200	TRGS 900 (DE)
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol	137	260	1.000	1.900	Arbeitsbedingungen – Gesetzliche Grenzwerte (NL)
			950			Reach
		200	380	800	1.520	TRGS 900 (DE)

TWA-8h = Grenzwert für Langzeitexposition; TWA-15 min = Grenzwert für Kurzzeitexposition.

Biologische Grenzwerte Keine Informationen verfügbar.

DNEL-Werte Keine Informationen verfügbar.

PNEC-Werte Keine Informationen verfügbar.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Keine Informationen verfügbar.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz Augenschutz verwenden, der gemäß den einschlägigen behördlichen Normen wie NIOSH (USA) oder EN 166 (EU) geprüft und zugelassen ist. Schutzbrille.

Hautschutz Flammhemmende, antistatische Schutzkleidung.

Handschutz Diese Empfehlung gilt ausschließlich für das im Sicherheitsdatenblatt angegebene Produkt. Schutzhandschuhe. Beim Auflösen in oder Mischen mit anderen Stoffen sowie unter Bedingungen, die von den in EN 16523-1 angegebenen abweichen, wenden Sie sich an den Lieferanten von CE-geprüften Handschuhen.
Spritzkontakt
Material: Viton®
Mindestwandstärke: 0,70 mm
Durchbruchzeit: 30 min
Geprüftes Material: Vitoject® (KCL 890 / Aldrich Z677698, Größe M)

Atemschutz Empfohlener Filtertyp: Filter AX (EN 371)
Der Arbeitgeber muss sicherstellen, dass Wartung, Reinigung und Prüfung der Atemschutzgeräte gemäß den Anweisungen des Herstellers durchgeführt werden. Diese Maßnahmen müssen ordnungsgemäß dokumentiert werden.
Erforderlich, wenn Dämpfe/Aerosole entstehen.
Empfehlungen zum filtrierenden Atemschutz basieren auf den folgenden Normen: DIN EN 143, DIN 14387 und weiteren begleitenden Normen, die sich auf das verwendete Atemschutzsystem beziehen.
Empfohlener Filtertyp: Filtertyp AX.
Der Unternehmer muss sicherstellen, dass Wartung, Reinigung und Prüfung der Atemschutzgeräte gemäß den Anweisungen des Herstellers

	durchgeführt werden. Diese Maßnahmen müssen ordnungsgemäß dokumentiert werden.
Thermische Gefahren	Keine Informationen verfügbar.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Das Produkt darf nicht in die Kanalisation gelangen. Explosionsgefahr.
9. Physikalische und chemische Eigenschaften	
9.1	<u>Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften</u>
Aggregatzustand	Flüssig.
Farbe	Farblos.
Geruch	Etherartig.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar.
Siedepunkt/Siedebereich (1013 hPa)	Ca. 34 °C bei 1,013 hPa.
Entzündbarkeit	Keine Daten verfügbar.
Untere und obere Explosionsgrenze	Obere Explosionsgrenze: 36 %(V). Untere Explosionsgrenze: 1,7 %(V).
Flammpunkt	-40 °C.
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar.
pH-Wert	Ca. 7 bei 20 °C.
Kinematische Viskosität	Keine Daten verfügbar.
Dynamische Viskosität	Keine Daten verfügbar.
Löslichkeit in Wasser	Bei 20 °C teilweise löslich (als Emulsion).
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser	Keine Daten verfügbar.
Dampfdruck	576 hPa bei 20 °C.
Dichte	Ca. 0,76 g/cm ³ bei 20 °C
Relative Dichte	Keine Daten verfügbar.
Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar.
Partikeleigenschaften	Keine Daten verfügbar.
9.2	<u>Sonstige Angaben</u>
Explosive Eigenschaften	Nicht als explosiv eingestuft.
Oxidierende Eigenschaften	Keine.
Sonstige Angaben	Keine Daten verfügbar.
10. Stabilität und Reaktivität	
10.1	<u>Reaktivität</u>
Reaktivität	Es können Peroxide entstehen. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.
10.2	<u>Chemische Stabilität</u>
Stabilität	Lichtempfindlichkeit. Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

10.3	<u>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</u>	
Gefährlicher Reaktionen	Entzündungsgefahr oder Bildung brennbarer Gase oder Dämpfe bei Kontakt mit: Chromylchlorid Peroxiden Explosionsgefahr bei Kontakt mit: Aziden Halogenen Halogen-Halogen-Verbindungen Nichtmetallischen Oxyhalogeniden Starken Oxidationsmitteln Chrom(VI)-oxid Halogenoxiden Peroxidverbindungen Perchlorsäure Perchloraten Salpetersäure Nitriersäuren Sauerstoff Ozon Terpentinölen und/oder Terpentinersatzstoffen Nitrate Metallchloride Salze von Oxyhalsäuren Stickoxide Nichtmetallische Oxide Chromschwefelsäure Chlorate Wasserstoffperoxid Permangansäure Schwefelsäure mit Salpetersäure Schwefel Explosionsgefahr bei der Destillation. Exotherme Reaktion mit: Säurehalogeniden	
10.4	<u>Zu vermeidende Bedingungen</u>	
Zu vermeidende Bedingungen	Feuchtigkeit. Wärme.	
10.5	<u>Unverträgliche Materialien</u>	
Zu vermeidende Materialien	Gummi, verschiedene Kunststoffe.	
10.6	<u>Gefährlicher Zersetzungsprodukte</u>	
Gefährlicher Zersetzungsprodukte	Peroxide.	
11. Toxikologische Angaben		
11.1	<u>Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008</u>	
Akute Toxizität: Einatmen	Keine Daten verfügbar.	
Akute Toxizität: Hautkontakt	Keine Daten verfügbar.	
Akute Toxizität: Verschlucken	1,442 mg/kg (Berechnungsmethode).	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Anmerkungen: Wiederholter Kontakt mit dem Gemisch kann zu trockener oder rissiger Haut führen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung	Keine Daten verfügbar.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Keine Daten verfügbar.	

Keimzellmutagenität	Keine Daten verfügbar.
Karzinogenität	Keine Daten verfügbar.
Reproduktionstoxizität	Keine Daten verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Keine Daten verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Keine Daten verfügbar.
Aspirationsgefahr	Keine Daten verfügbar.
11.2	Angaben über sonstige Gefahren
Endokrinschädliche Eigenschaften	Der Stoff bzw. das Gemisch enthält keine Bestandteile, denen gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung, der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrin wirksame Eigenschaften zugeschrieben werden, in Konzentrationen von 0,1 % oder mehr.
Sonstige Gefahren	Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden. Nach den geltenden Vorschriften und Praktiken in Bezug auf Hygiene und Sicherheit anwenden.
Bestandteile: Diethylether; Ether	Akute Toxizität LD50 oral – Ratte – 1.211 mg/kg Anmerkungen: (RTECS) Symptome: Aspirationsgefahr bei Erbrechen; Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonitis führen. Schätzung der akuten Toxizität oral – 1.211 mg/kg (ATE-Wert abgeleitet aus LD50/LC50-Wert) LC50 Inhalation – Maus – 4 h – 97,5 mg/l – Dampf Anmerkungen: (RTECS) Symptome: Schleimhautreizungen LD50 Dermal – Kaninchen – männlich – > 20.000 mg/kg (OECD-Prüfrichtlinie 402) Anmerkungen: (ECHA) Hautverätzung/-reizung Haut – Kaninchen Ergebnis: Keine Hautreizung – 4 h (OECD-Prüfrichtlinie 404) Anmerkungen: Dermatitis Schwere Augenschädigung/Augenreizung Augen – Kaninchen Ergebnis: Keine Augenreizung (OECD-Prüfrichtlinie 405) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut Lokaler Lymphknotentest (LLNA) – Maus Ergebnis: negativ (OECD-Prüfrichtlinie 429) Keimzellmutagenität Testtyp: Mikronukleustest Testsystem: Menschliche Lymphozyten Ergebnis: negativ Testtyp: In-vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen Testsystem: Maus-Lymphom-Test Ergebnis: negativ



	Testtyp: Ames-Test Testsystem: Escherichia coli/Salmonella typhimurium Ergebnis: negativ Methode: OECD-Prüfrichtlinie 474 Spezies: Maus – männlich und weiblich – Rote Blutkörperchen (Erythrozyten) Ergebnis: negativ Karzinogenität Keine Daten verfügbar Reproduktionstoxizität Keine Daten verfügbar Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition Oral – Kann Schläfrigkeit oder Schwindel verursachen. – Zentrales Nervensystem Akute orale Toxizität – Aspirationsgefahr bei Erbrechen. Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonitis führen. Akute Inhalationstoxizität – Reizungen der Schleimhäute Spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition Keine Daten verfügbar Aspirationgefahr Keine Daten verfügbar
Inhaltsstoffe: Ethanol; Ethylalkohol	Akute Toxizität LD50 oral – Ratte – männlich und weiblich – 10.470 mg/kg (OECD-Prüfrichtlinie 401) LC50 inhalativ – Ratte – männlich und weiblich – 4 h – 124,7 mg/l – Dampf (OECD-Prüfrichtlinie 403) Dermal: Keine Daten verfügbar Hautkorrosion/Hautreizung Haut – Kaninchen Ergebnis: Keine Hautreizung – 24 h (OECD-Prüfrichtlinie 404) Schwere Augenschäden/Augenreizung Augen – Kaninchen Ergebnis: Verursacht schwere Augenreizung. (OECD-Prüfrichtlinie 405) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut Maximierungstest – Meerschweinchen Ergebnis: negativ (OECD-Prüfrichtlinie 406) Anmerkungen: (in Analogie zu ähnlichen Produkten) Der Wert wird in Analogie zu folgenden Stoffen angegeben: Methanol Keimzellmutagenität Testtyp: Ames-Test Testsystem: Salmonella typhimurium Ergebnis: negativ Testtyp: In-vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen

		Testsystem: Maus-Lymphomzellen Ergebnis: negativ Methode: OECD-Prüfrichtlinie 478 Spezies: Maus – männlich Ergebnis: In einigen In-vivo-Tests wurden positive Ergebnisse erzielt. Karzinogenität Keine Daten verfügbar Reproduktionstoxizität Keine Daten verfügbar Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition Keine Daten verfügbar Spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition Keine Daten verfügbar Aspirationgefahr Keine Daten verfügbar
12. Umweltbezogene Angaben		
12.1	<u>Toxizität</u>	
Ökotoxizität		Keine Daten verfügbar.
12.2	<u>Persistenz und Abbaubarkeit</u>	
Persistenz und Abbaubarkeit		Keine Daten verfügbar.
12.3	<u>Bioakkumulationspotenzial</u>	
Bioakkumulation		Keine Daten verfügbar.
12.4	<u>Mobilität im Boden</u>	
Mobilität		Keine Daten verfügbar.
12.5	<u>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</u>	
Beurteilung		Dieser Stoff bzw. dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) gelten, in Konzentrationen von 0,1 % oder mehr.
12.6	<u>Endokrinschädliche Eigenschaften</u>	
Hormonstörungspotenzial		Der Stoff bzw. das Gemisch enthält keine Bestandteile, denen gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung, der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrin wirksame Eigenschaften zugeschrieben werden, in Konzentrationen von 0,1 % oder mehr.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Freisetzungen in die Umwelt sind zu vermeiden.

CAS-Nr.	Stoffname	Aquatische Toxizität	Dosis	h/d	Spezies	Anmerkung / Quelle
60-29-7	Diethylether; Ether	Fisch	LC50 = > 10.000 mg/l	96 h	Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)	IUCLID
		Daphnien und andere Wasserwirbellose	EC50 = 1.380 mg/l	48 h	Daphnia magna (Wasserfloh)	IUCLID
		Daphnien und andere Wasserwirbellose (chronische Toxizität)	Halbstatischer Test NOEC = >100 mg/l	21 d	Daphnia magna (Wasserfloh)	OECD Test Guideline 211
		Algen	Statischer Test ErC50 = >100 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus (Grünalgen)	OECD Test Guideline 201
			Statischer Test NOEC = 100 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus (Grünalgen)	OECD Test Guideline 201
		Bakterien	Statischer Test EC50 = 21,000 mg/l	3 h	Belebtschlamm	OECD Test Guideline 209
			Statischer Test NOEC = 42 mg/l	3 h	Belebtschlamm	OECD Test Guideline 209
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol	Fisch	Durchflussprüfung LC50 = 15.300 mg/l	96 h	Pimephales promelas (Fettkopf-Elritze)	US-EPA
		Fisch (chronische Toxizität)	Halbstatischer Test NOEC = 250 mg/l	120 h	Danio rerio (Zebrafisch)	ECHA
		Daphnien und andere Wasserwirbellose	Statischer Test LC50 = 5.012 mg/l	48 h	Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh)	ECHA
		Toxicity to Daphnien und andere Wasserwirbellose (chronische Toxizität)	Halbstatischer Test NOEC = 9,6 mg/l	9 d	Daphnia magna (Wasserfloh)	ECHA
		Algen	Statischer Test ErC50 = 275 mg/l	72 h	Chlorella vulgaris (Süßwasseralgen)	OECD Test Guideline 201
		Bakterien	Statischer Test IC50 = > 1.000 mg/l	3 h	Belebtschlamm	OECD Test Guideline 209

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle aus Rückständen / nicht verwendeten Produkten	Abfälle müssen gemäß den geltenden Rechtsvorschriften in der Originalverpackung entsorgt werden; achten Sie darauf, dass sie nicht mit anderem Abfall vermischt werden. Abfalldirektive 2008/98/EG.
Europäischer Abfallkatalog	Keine Daten verfügbar.
Ungereinigte Verpackungen	Behandeln Sie ungereinigte Verpackungen nicht genauso wie das Produkt selbst.

14. Angaben zum Transport

Transport auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN)	14.1 UN-Nummer: 14.2 Ordnungsgemäßen UN-Versandbezeichnung: 14.3 Transportgefahrenklassen: 14.4 Verpackungsgruppe:	UN 2059 NITROCELLULOSE, LÖSUNG, ENTZÜNDBAR 3 I
Seeschifftransport (IMDG)	14.1 UN-Nummer: 14.2 Ordnungsgemäßen UN-Versandbezeichnung: 14.3 Transportgefahrenklassen: 14.4 Verpackungsgruppe:	UN 2059 NITROCELLULOSE SOLUTION, FLAMMABLE 3 I
Lufttransport (ICAO-IATA)	14.1 UN-Nummer: 14.2 Ordnungsgemäßen UN-Versandbezeichnung: 14.3 Transportgefahrenklassen: 14.4 Verpackungsgruppe:	UN 2059 Nitrocellulose solution, flammable 3 I

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefahr	Nein.
Meeresschadstoff	Nein.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Tunnelbeschränkungscode	B.
Weitere Informationen	Keine Daten verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Gilt nicht für das gelieferte Produkt.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Relevante EG-Regel(n)	Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
Nationale Vorschriften	Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates über die Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen. P5a ENTZÜNDLICHE FLÜSSIGKEITEN
Sonstige Vorschriften	Beachten Sie die Arbeitsbeschränkungen im Zusammenhang mit dem Mutterschutz gemäß der Richtlinie 92/85/EWG oder gegebenenfalls strengeren nationalen Vorschriften. Beachten Sie die Richtlinie 94/33/EG über den Schutz junger Menschen am Arbeitsplatz.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Angaben der Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt)	Übereinstimmung mit der Verordnung. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch 2020/878/EU. Restrukturierung und überarbeitete Abschnitte 1 bis 15.
Quellen der verwendeten Daten	Diese Informationen sind basiert auf den aktuell verfügbaren Daten (Hersteller). Siehe auch auf der Internetadresse: https://echa.europa.eu/information-on-chemicals/registered-substances



MSDS

Material Safety Data Sheet

(EU)H-Erklärung(en)	H224 Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar. H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. EUH019 Kann explosionsfähige Peroxide bilden. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen								
Einstufungsverfahren	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Klassifizierung</th><th>Klassifizierungsverfahren</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Flam. Liq. 1: H224</td><td>Basierend auf Produktdaten oder einer Bewertung</td></tr> <tr> <td>Acute Tox. 4: H302</td><td>Berechnungsmethode</td></tr> <tr> <td>STOT SE 3: H336</td><td>Berechnungsmethode</td></tr> </tbody> </table>	Klassifizierung	Klassifizierungsverfahren	Flam. Liq. 1: H224	Basierend auf Produktdaten oder einer Bewertung	Acute Tox. 4: H302	Berechnungsmethode	STOT SE 3: H336	Berechnungsmethode
Klassifizierung	Klassifizierungsverfahren								
Flam. Liq. 1: H224	Basierend auf Produktdaten oder einer Bewertung								
Acute Tox. 4: H302	Berechnungsmethode								
STOT SE 3: H336	Berechnungsmethode								
Liste der Abkürzungen und Akronyme	Acute Tox.: Akute Toxizität. ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen. ADR: (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. ADR/RID/ADN: Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene und Binnenwasserstraßen. ATE: Acute toxicity estimate (Schätzwert der akuten Toxizität). BCF: Biokonzentrationsfaktor. CAS: Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen). CLP: Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. DGR: Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften). DNEL: (Derived No Effect Level): abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung. DMEL: Derived Minimal Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung). EC50: Mittlere effektive Konzentration. EG-Nummer: Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und die NLP-Liste) ist die Quelle für die siebenstellige EG-Nummer, eine Kennung für Stoffe, die in der EU (Europäische Union) im Handel sind. EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe. ELINCS: Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe. ErC50: Effektive Konzentration 50 %, Wachstumsrate. Eye Irrit.: Schwere Augenreizung. Flam. Liq.: Entzündbare Flüssigkeiten. GHS: Globales Harmonisiertes System. IATA: (International Air Transport Association) Internationaler Luftverkehrsverband. IATA/DGR: Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr. IC50: Halbe maximale Hemmkonzentration. ICAO: (International Civil Aviation Organization) Internationale Zivilluftfahrt-Organisation. ICAO TI: Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr.								



MSDS

Material Safety Data Sheet

IMDG: (International Maritime Dangerous Goods code) internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.
LC50: Für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.
LD50: Für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis.
Log POW: n-Octanol/Wasser.
M-Faktor: Multiplikationsfaktor.
NOEC: Konzentration, bei der keine Auswirkungen beobachtet wurden.
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organisation for Economic Co-operation and Development).
PBT: Persistenter, bioakkumulierbar und toxischer Stoff.
PNEC: Predicted No Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration).
REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter.
SCL: Spezifische Konzentrationsgrenzwert.
STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition).
SVHC: Besonders besorgniserregende Stoffe.
vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen beziehen sich nur auf das Produkt und geben keine Garantie für die Qualität und die Vollständigkeit der Eigenschaften des Produkts. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers sich zu vergewissern, dass die Informationen hinsichtlich der besonderen Verwendung, die er von dem Produkt macht, geeignet und vollständig sind.

Hofman Animal Care B.V. lehnt jegliche Haftung für Verluste oder Schäden ab, die sich aus der Verwendung dieser Daten ergeben.

Ende des Dokuments